

Jahresbericht der Großauer Blaskapelle

vom 31.07.2019 - 07.08.2019 (Verfasst vom Schriftführer Albert Stieger)

Großauertreffen 2019 in Großau

„Zukunft braucht Erinnerung“. Das war der Leitspruch für das 10te Heimattreffen in Großau. Dabei durfte die Blaskapelle natürlich nicht fehlen.

Voller Vorfreude machten sich insgesamt 22 Musikanten samt Ehefrauen und auch unsere Sängerin Maria auf den Weg in die alte Heimat.

Verstärkt wurden die Großauer Musiker erfreulicherweise durch auswärtige Musikanten, deren Unterstützung sehr willkommen war. Sehr gut eingefügt in unsere Reihen haben sich

- Werner Drotleff (Holzmengen) – 2. Flügelhorn
- Martin Wagner – 1. Klarinette
- Alfred Albert (Würzburg)- 1. Flügelhorn
- Werner Müller (Würzburg) – Bass

Wieder neu in unserer Mitte konnten wir Michael Liebhardt mit großer Freude begrüßen. Ihm gefiel es so gut unter uns, dass er beinahe den Rücktritt vom Rücktritt erklärt hätte.

Nachdem Hermann alle Musiker am Mittwoch 31.07 pünktlich um 19.00 Uhr begrüßt hatte, startete das musikalische, mehrtägige Unterfangen.

Hermann Grennerth feierte dabei ein kleines Jubiläum, denn er hat die musikalische Leitung nun seit 10 Jahren inne. Die erste Probe in der Pfarrscheune war zum Lippen drücken und Kennenlernen geprägt. Für die Verköstigung in traditioneller Weise, wozu auch die Ehefrauen eingeladen waren, hatten Hermann Grennerth und Mathias Fleischer eingekauft. Zu den vielen Spezialitäten passte der Wein, gespritzt oder pur, hervorragend dazu. Mit dieser leiblichen Stärkung wurde dann noch bis 23.00 Uhr musiziert.

Da die Blaskapelle das Heimattreffen in Holzengen musikalisch umrahmen sollte, wurde am Freitag schon mal probeweise das Marschieren im Pfarrhof exerziert; getreu nach dem Motto, wenn es auf dem holprigen Geläuf im Pfarrhof klappt, sollte es auf asphaltierten Straßen kein Problem sein.

Zu kaputt wollte man sich allerdings eh nicht machen und somit begaben sich die Musiker dann gleich im Anschluss an das reichgedeckte Büffet. Außerdem mussten ja auch die bisher eingegangenen Weinspenden verwertet werden.

Am Samstag 03.08 war es dann soweit. Entsprechend der Ankündigung in einer schönen Festbroschüre wurde die Blaskapelle engagiert, die Feier zu 700 Jahre Holzengen zu begleiten. Leider war der Wettergott kein Holzenger und daher starteten wir mit 2 Kleinbussen um 9.30 Uhr bei strömendem Regen Richtung Holzengen. Die Holzenger erwiesen sich als brillante Gastgeber und mit 20l Wein und einem bekömmlichen Schnaps war unsere eh schon gute Laune sofort nochmal besser.

An Trachtenaufmarsch durch den Ort war leider nicht zu denken aber der Einmarsch der mehr als 100 Trachtenträger, begleitet durch Blasmusik, begeisterte alle Anwesenden um so mehr.

Eine kleine Lücke in den Wolken ließ es dann sogar noch zu, dass wir 3 Musikstücke draußen zwischen den Ringmauern darboten, ehe der nächste Schauer uns zurück in den Saal scheuchte, wo wir dann bis ca. 19.00 Uhr musizierten. Viele begeisterte und glückliche Gesichter der Gäste und auch Musiker zeugten von einem gelungenen Auftritt, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Großauer Treffen, am Sonntag 04. August, begann in einer vollen Kirche, traditionell mit dem Gottesdienst. Mit „Ich bete an die Macht der Liebe“ wird der Ausgang aus der Kirche begleitet. Nach dem Gedenken an begaben wir uns in einem stattlichen Zug Richtung Friedhof, nicht ohne davor einen kurzen Zwischenstopp bei der Kanzlei einzulegen.

Zurück in der hergerichteten Pfarrscheune, nach einem leckeren Mittagessen, gestalteten wir den Nachmittag musikalisch bis ca. 20.00 Uhr.

Ein schon traditionelles Dankeschön für den Einsatz der Musiker, stellte das gemeinsame Abendessen in der Pension Casa Pandora dar. Herr Prodea, dessen Gastfreundschaft weithin bekannt ist, machte seinem Namen alle Ehre und ließ es an nichts fehlen, obwohl in die stattliche Anzahl von 39 Personen im Vorfeld etwas Kopfzerbrechen bereiteten.

Das Musizieren nur mit Spaß an der Freude, mit Siggie Krempels am Dirigentenpult, machte sich auch in der Qualität der musikalischen Darbietung bemerkbar. Bestimmt waren es aber auch die vielen Proben, die nun ihre positive Wirkung im Zusammenspiel zeigten.

An eine Verabschiedung war aber dieses Jahr nicht zu denken. Ein Höhepunkt des Heimatgastspieles stand noch an.

Am Dienstag den 6. August spielte sich ein weiteres freudiges Ereignis in Großau ab. Es gab eine echte Hochzeit mit dem Brautpaar Annemarie und Gottfried Engel. Dazu waren die Musiker samt Ehefrauen eingeladen um die Hochzeitsgesellschaft nach altem Brauch bei Marsch, Gaben, Brautentführen usw. zu begleiten.

Mit einem letzten gemeinsamen Foto der Großauer Blaskapelle im Innenhof der Kirchenburg endeten gelungene festliche Tage in Siebenbürgen.